

Siebentes Kapitel.

Tederstrumpf, der Wilddieb.

„Nun, Vetter Richard,“ begann der Richter, nachdem sie eine Strecke im Walde zurückgelegt hatten, „laß mich wissen, weswegen wir eigentlich an diesem schönen Morgen selbänder durch diese Einsamkeit reiten, denn daß du etwas auf dem Herzen hast, das sehe ich dir an.“

„Wir haben eine Entdeckung gemacht,“ antwortete Richard ohne weitere Vorrede.

„Wir?“ lächelte der Richter. „Darf man wissen, wer, außer dir?“

„Hiram Doolittle, ein würdiger und sehr brauchbarer Mann, und Gotham Kiddel, nicht minder würdig und achtbar, als jener,“ lautete die Antwort.

„Was? den Gotham Kiddel, diesen faulen, vagabundierenden Thunichtgut nennst du einen achtbaren Mann?“ rief Marmaduke.

„Aber nur weiter.“

„Du weißt, Duke,“ fuhr Richard ganz ruhig fort, „daß auf deinem Territorium ein Mann lebt, der sich Natty Bumpo nennt. Seit einigen Monaten hat sich ein alter indianischer Häuptling zu ihm gesellt und später noch ein junger Mann, von dem es heißt, er sei ein Mischblut oder Halbindianer. Kannst du, Richter Temple, mir nun wohl sagen, was diese drei hier zusammgeführt hat?“